

Bericht AG Internet & jugendorientierte Vermittlung

Die AG Internet und jugendorientierte Vermittlung befasst sich zum einen mit dem Online-Auftritt der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland und zum anderen mit der Frage, wie das Thema Erinnerungsarbeit attraktiv an junge Menschen vermittelt werden kann. Dazu finden Treffen statt, in denen sich zu aktuellen Projekten ausgetauscht wird und Neues gemeinsam geplant wird.

Das Projekt, welches die AG in den vergangenen zwei Jahren am meisten beschäftigte, war die Website der LAG Erinnerungsarbeit. Unter www.erinnerungsarbeit-saarland.de finden sich jederzeit die neuesten Informationen rund um die Landesarbeitsgemeinschaft. Nicht nur Protokolle der vergangenen Sitzungen des Sprecher*innen-Rats sind dort einsehbar, weil Transparenz für uns sehr wichtig ist, sondern auch unsere Leitlinien und Mitglieder sind auf der Website einsehbar. Für Interessierte bietet sie außerdem die Möglichkeit den Antrag auf Mitgliedschaft zu downloaden.

Das, was auf der Website allerdings am präsentesten zu sehen ist, ist die Übersicht über anstehende und vergangene Veranstaltungen. Sowohl wir als LAG Erinnerungsarbeit haben die Möglichkeit dort unsere Arbeit darzustellen, als auch unsere Mitglieder. Die Website bietet die Möglichkeit anstehende Veranstaltungen zu bewerben und damit Menschen zu erreichen, die sich rund um das Thema Erinnerungsarbeit informieren. Dadurch besteht für die Mitglieder die Möglichkeit eine größere Aufmerksamkeit für die eigenen Veranstaltungen und Aktionen zu erreichen. Durch die detaillierte Filter- und Suchfunktion auf der Website finden sicher alle Besucher*innen die für sie besonders interessanten Angebote.

Bei der redaktionellen Erstellung und Betreuung der Seite wurde und wird die LAG tatkräftig von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt. Die Landeszentrale finanzierte die Produktion der Seite in Höhe von rund 7.000,00 Euro und übernimmt auch die laufenden Kosten.

Der Newsletter, der jederzeit auf der Website zu finden ist, bietet noch einmal ausführlich viele Informationen über vergangene Aktionen und Veranstaltungen der LAG und ihrer Mitglieder, die besonders berichtenswert und gelungen sind. Für alle Mitglieder gibt es die Möglichkeit selbst Berichte für den Newsletter zur Verfügung zu stellen. Über die Einsendung von Mitgliedern freuen wir uns jederzeit sehr!

Wir freuen uns sehr darüber, wenn die Website genutzt wird und viele Mitglieder dort ihre Veranstaltungen ankündigen. Damit machen wir mit einem Klick die Vielfalt, die die Erinnerungsarbeit im Saarland bietet deutlich.

Die AG befasst sich allerdings nicht nur mit dem Internetauftritt der LAG, sondern bietet auch den Raum für Austausch zu aktuellen Projekten der Erinnerungsarbeit mit der Zielgruppe Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene. Gemeinsam tauschen wir uns aus zu neuen, kreativen Ideen, die in der Weiterentwicklung von Konzepten hilfreich sein können. Gerade in einem Jahr wie 2020, das uns vor vielfältige Herausforderungen stellt und in dem viele Dinge ganz neu gedacht werden müssen, ist der Austausch untereinander umso wichtiger. Sei es der Austausch zu technischen Umsetzungsmöglichkeiten von Veranstaltungen oder zur Konzepterstellung und geeigneten Methoden. So entstand beispielsweise eine Zusammenarbeit zwischen dem neuen Projekt des Landesjugendring Saar in Kooperation mit der Initiative Neue Bremm und der Landeszentrale für Politische Bildung (sowie dem Historischen Museum als Tendem-Partner) „Damit kein Gras drüber wächst“ und dem Netzwerk für

Demokratie und Courage e.V., um gemeinsam an der Erstellung eines Konzepts für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen auf dem Gelände des ehemaligen Gestapo-Lagers Neue Bremm zu arbeiten. Durch den regelmäßigen Austausch in der AG lassen sich Synergien schaffen und so lässt sich gemeinsam noch mehr erreichen. Über Mitglieder, die ebenfalls Interesse am Austausch zu Möglichkeiten jugendorientierter Vermittlung in der Erinnerungsarbeit haben, freuen wir uns als AG sehr und laden sie herzlich ein uns zu kontaktieren, um beim nächsten treffen dabei zu sein.

Für die Zukunft plant die AG sich mit dem bereits bestehenden Newsletter der LAG Erinnerungsarbeit zu beschäftigen. Die Idee eines regelmäßigen Newsletter finden wir sehr gut und wollen die bereits bestehenden Strukturen daher nutzen und ausbauen. Mit Hilfe des Programms SendinBlue, das eine DSGVO-konforme Umsetzung ermöglicht, wollen wir den Newsletter neu gestalten. Vier Mal im Jahr soll der neue Newsletter erscheinen, inklusive neuem Design, das sich an der Website und dem Logo der LAG orientiert. Durch das Programm, das die Möglichkeit bietet auf einen Blick die Überschriften der Artikel und kurze Teaser dazu anzuzeigen, wollen wir die Lesbarkeit des Newsletters verbessern, indem wir den Leser*innen schon auf den ersten Blick einen Überblick über die aktuellen Themen geben. Außerdem bietet das Programm für uns die Möglichkeit besser zu evaluieren, wie der Newsletter angenommen wird, bzw. wie viele Empfänger*innen den Newsletter tatsächlich öffnen. Das bedeutet, dass wir bei jedem neuen Newsletter eine Art von Feedback bekommen, wodurch wir die Berichterstattung über unsere Arbeit zukünftig noch verbessern können. Auch beim Newsletter freuen wir uns sehr über Mitglieder, die Lust haben über die eigenen gelungenen Veranstaltungen oder Aktionen zur Erinnerungsarbeit im Saarland zu berichten.

Hannah Meuler, Landesjugendring Saar, Sprecherin der AG „Internet & jugendorientierte Vermittlung“